

FÜR DIE 3.-6.KLASSE

«IN FREMDEN SCHUHEN GEHEN»

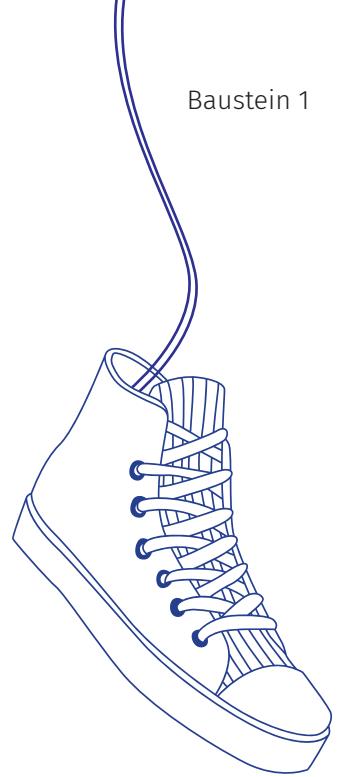
*Unterrichtsmaterial
zum Museumsrundgang*



Auf die Schuhe, fertig, los!

1. Besprecht die Fragen zu zweit.

- Wie fühlte es sich an, draussen barfuss zu gehen?
Wie fühlte sich der Weg an, als du ihn mit Schuhen gegangen bist?
- Was denkst du, weshalb tragen Menschen Schuhe?
- Es gibt viele verschiedene Arten von Schuhen. Welche kennt ihr und wozu trägt man sie?
- Vermute: Wie könnten Schuhe in vergangenen Zeiten ausgesehen haben?



2. Lies den Text.

Weshalb tragen Menschen Schuhe?

«Aua, dieser spitze Kieselstein sticht ganz schön in meinen Fuss!» Diese Situation hast du sicher auch schon einmal erlebt, als du barfuss über einen Kieselweg gegangen bist. Unsere Füsse sind sehr empfindlich. Wir tragen Schuhe, um sie vor Verletzungen durch Steine, Dornen oder anderem zu schützen und unseren Füßen Halt zu geben.

Wenn es draussen kalt wird, beginnen unsere Füsse schnell zu frieren. Im Sommer wird der Boden oft so heiss, dass wir uns die Fusssohlen verbrennen würden, wenn wir barfuss darüber gehen. Schuhe schützen unsere Füsse vor Kälte, Nässe und Hitze.

Wir tragen Schuhe aber nicht nur zum Schutz unserer Füsse. Je nachdem, ob du zum Fussballtraining, auf die Schulreise, in die Badi oder an ein Fest geht, ziehst du unterschiedliche Schuhe an. Je nach Beruf, in dem Menschen arbeiten, tragen sie unterschiedliche Schuhe.

Schuhe sind aber auch Geschmackssache. Sie verraten viel darüber, was einem Menschen gefällt oder zu welcher Gruppe man dazugehört.

Auf die Schuhe, fertig, los!



Schuh ist nicht gleich Schuh

3. Der Zeitstrahl

- a) Nummeriere die Bilder von 1-5.
1= ältester Schuh / 5= neuster Schuh
- b) Aus welcher Zeit stammen die Schuhe?
Verbinde jedes Bild mit dem passenden
Zeitabschnitt auf dem Zeitstrahl.



Wir tragen heute viele unterschiedliche Arten von Schuhen. Auch in der Vergangenheit haben Schuhe sehr unterschiedlich ausgesehen. Das Material, die Mode und die Herstellung von Schuhen haben sich immer wieder verändert und weiterentwickelt.

Steinzeit

2.4 Mio.–1'500 v.Chr.

Antike

1'500 v.Chr.–500 n.Chr.

Mittelalter

500 n.Chr.–1'500 n.Chr.

Neuzeit

1'500 n.Chr.– ca. 1945

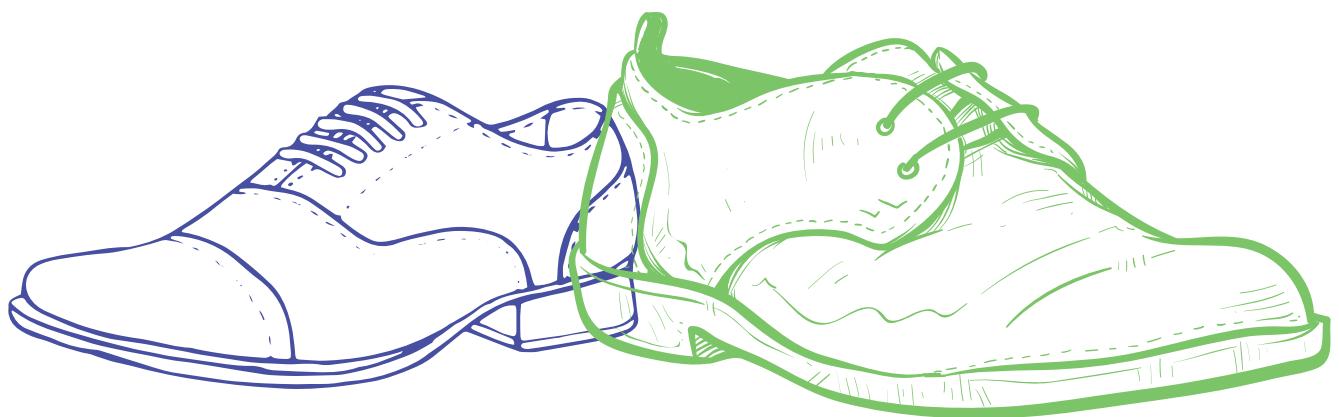
Zeitgeschichte

ab 1945 – heute

Auf die Schuhe, fertig, los!

4. Beantworte die Frage in ganzen Sätzen.

Weshalb trägst du Schuhe?



Leben und Arbeiten vor 150 Jahren

Schuhe, eine Kostbarkeit

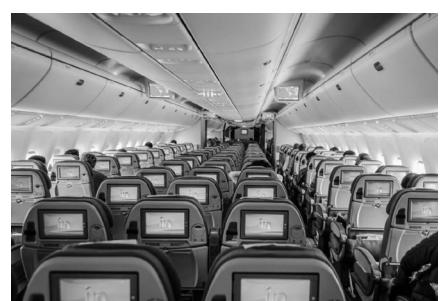
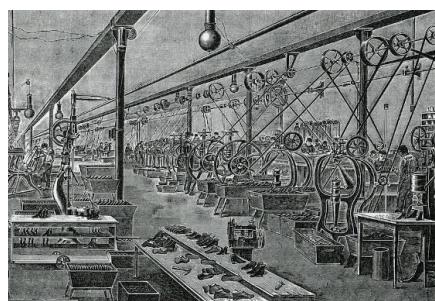
In der Schweiz besitzen heute die meisten Menschen mehrere Schuhe. Das war nicht immer so. Schuhe wurden lange Zeit von Hand hergestellt. Sie waren deshalb sehr teuer. Viele Menschen konnten sich nur ein Paar oder keine Schuhe leisten. Vor etwa 150 Jahren setzte man in der Schweiz für die Herstellung von Schuhen die ersten Maschinen ein. Schau selbst, wie die Menschen zu dieser Zeit gelebt haben.

1. Betrachte die Bilder

Entscheide, ob es sich um ein Bild aus der Vergangenheit oder um ein Bild aus der heutigen Zeit handelt. Umrahme die Bilder mit der entsprechenden Farbe:

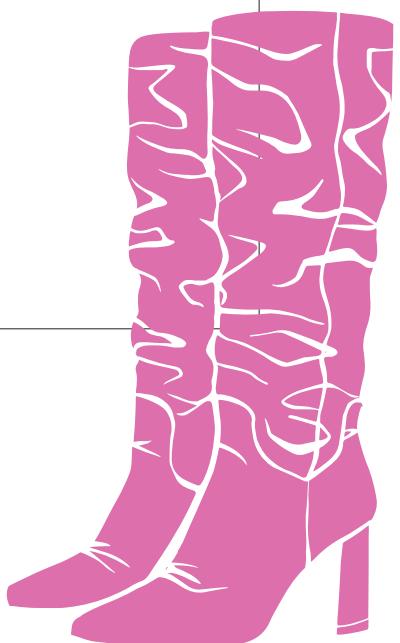
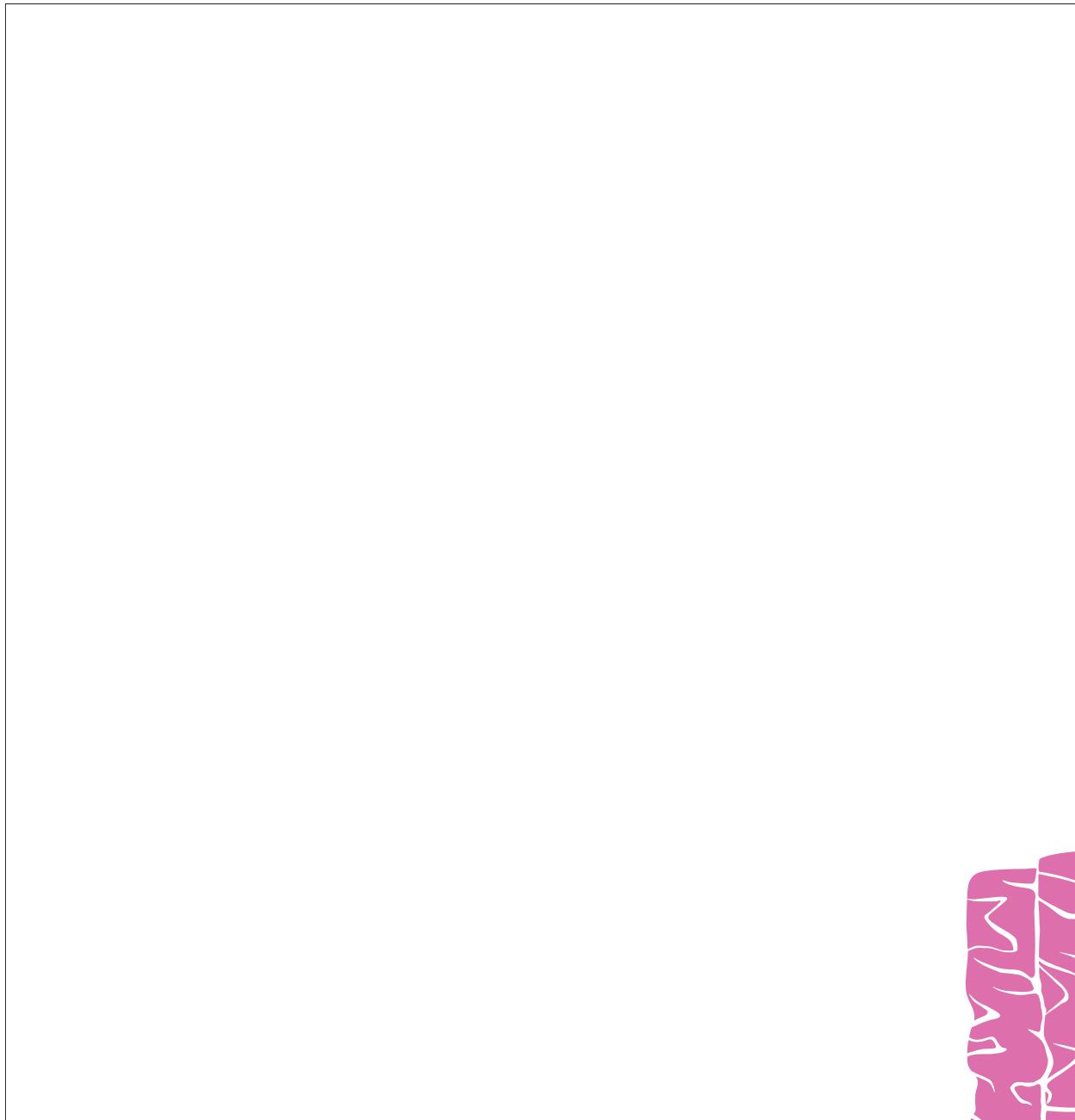
rot = vor 150 Jahren

grün= heute



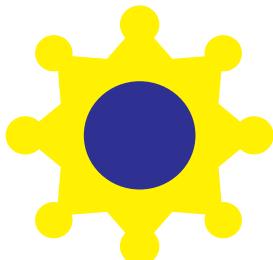
Leben und Arbeiten vor 150 Jahren

2. Besprecht zu zweit, wie sich das Leben bis heute verändert hat. Zeichne eine Veränderung als Merkbild.



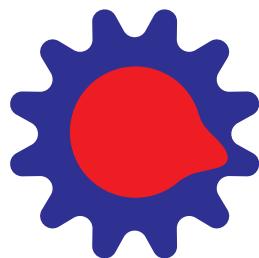
Rückblick Museumsbesuch

1. Löse die Aufgaben.



Du hast die Näherin Johanna kennengelernt...

Schreibe vier Stichworte auf, die dir zu Johannas Arbeitsalltag in Erinnerung geblieben sind.



Du hast gelernt, wie man in der Bally Fabrik Schuhe herstellte...

Notiere alle Gegenstände der Schuhherstellung, die dir in Erinnerung geblieben sind.



Du bist an der Modenschau «in fremden Schuhen» gegangen...

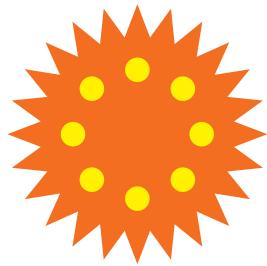
Schreibe drei Adjektive auf, die dein Erlebnis beschreiben...



Du weisst, dass die meisten Schuhe bei Bally aus Leder gemacht wurden.

Schreibe auf, aus welchen Tierhäuten in der Schuhfabrik Bally Leder hergestellt wurde.

Rückblick Museumsbesuch



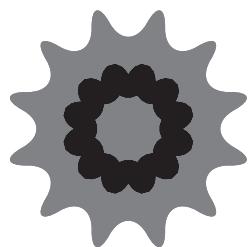
Du hast Schuhe eingekauft...

Zeichne die Schuhe, für die du dich entschieden hast. Begründe deine Wahl.

Schuhgrösse?

Diese Schuhe habe ich gewählt?

Begründung:



Du hast dich über Kinderarbeit informiert...

Notiere: Was ist deine Arbeit?

In Erinnerung geblieben ist mir....

Spannend fand ich....

Gelernt habe ich...

«Königreich» Bally

Der Fabrikherr Carl Franz Bally erzählt die Firmengeschichte

